

kommt es vordringlich darauf an, auf Grund der neuen Bewertungsmaßstäbe auch neue Kennziffern für die qualitative Beurteilung der Leistung der Betriebe und des Ablaufs des Reproduktionsprozesses einzuführen und in den Mittelpunkt der statistischen Analyse zu stellen.

Das Neue in der statistischen Arbeit nach der Wirtschaftskonferenz besteht vor allem darin, daß bei der statistischen Untersuchung aller Bereiche der Volkswirtschaft derartige Fragen wie die statistische Analyse der Arbeitsproduktivität, der Einführung der neuen Technik, des ökonomischen Nutzeffektes, der Kosten, des Gewinnes usw. schnell qualifiziert in den Vordergrund zu rücken sind.

Das muß gleichzeitig einhergehen mit der Herausarbeitung der besonders positiven Ergebnisse und Entwicklungstendenzen sowie mit der schnellen Signalisierung von entstehenden Planwidrigkeiten und Disproportionen. Das alles sind grundlegende Voraussetzungen, um die konkrete Wirkungsweise der ökonomischen Gesetze und die Effektivität einzelner ökonomischer Hebel und insbesondere des geschlossenen Systems der ökonomischen Hebel richtig statistisch widerzuspiegeln und wissenschaftlich begründet weiterentwickeln zu können.

Die qualifizierte Lösung dieser Aufgaben wird die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik befähigen, ihrer Funktion im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft voll gerecht zu werden, die vor allem in der straffen und rationellen Organisation des auf die Bedürfnisse der wissenschaftlich begründeten ökonomischen Leitung der Volkswirtschaft ausgerichteten Informationsflusses einschließlich der qualifizierten ökonomisch-statistischen Analyse der wichtigsten Seiten der volkswirtschaftlichen Entwicklung besteht.

I.

Grundkonzeption für die Entwicklung der Statistik im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft

1. Die Staatliche Zentralverwaltung für Statistik hat dem Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, dem Ministerrat und seinem Präsidium, den verantwortlichen wirtschaftsleitenden Organen sowie den Bezirks- und Kreisleitungen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und den örtlichen Organen der Staatsmacht Informationen und Analysen über die wichtigsten ökonomischen Erscheinungen und Prozesse in der Volkswirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik bzw. in den jeweiligen Bereichen vorzulegen und dabei auf die Schwerpunkte zu orientieren und diese gründlich mittels statistischer und mathematisch-statistischer Methoden zu untersuchen.

Dabei ist abzugehen von der Lieferung eines zu aufgeblähten Zahlenmaterials mit relativ geringem Informationsgehalt. Dafür sind die entscheidenden ökonomischen Prozesse, besonders positive und negative Abweichungen von der, Aufgabenstellung oder dem durchschnittlichen Entwicklungsverlauf, eingehend darzustellen und zu analysieren. Im einzelnen sind zu gewährleisten

- die Kontrolle der Verwirklichung der Beschlüsse von Partei und Regierung zur Durchsetzung und Anwendung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft;
- die bessere Darstellung und Analyse der Ausnutzung der ökonomischen Gesetze im Zusammenhang mit der Wirksamkeit des in sich geschlossenen Systems der ökonomischen Hebel sowie die Aufdeckung der ökonomischen Gesetzmäßigkeiten in ihren konkreten Erscheinungsformen und Bedingungen überhaupt. Von besonderer Bedeutung ist die statistische Widerspiegelung und Analyse der volkswirtschaftlichen Proportionen;
- die Kontrolle der Erfüllung der Planaufgaben einschließlich ihrer ökonomischen Kontrolle, die die Konsequenzen des jeweiligen Erfüllungsstandes und seiner verschiedenartigen Auswirkungen sichtbar macht und die Vorausberechnungen für die operative Leitung und für die Erarbeitung von anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen einschließt. Schwerpunkte bilden dabei die führenden Zweige der Volkswirtschaft;
- die Darstellung des Nutzeffektes der gesellschaftlichen Arbeit und der Einführung der neuen Technik einschließlich der Faktoren und Bedingungen, die zur Erhöhung ihres Nutzeffektes führen (z. B. Wechselwirkung von wissenschaftlich-technischem Fortschritt, Akkumulation, Arbeitsproduktivität, Qualität und Rentabilität);
- die qualitative Bewertung der Leistung der Betriebe und des Ablaufs des Reproduktionsprozesses durch Entwicklung und besondere Betonung derartiger Kennziffern wie Gewinn, Kosten, Rentabilität, Qualität usw.;
- durch die Statistik ist die Durchsetzung der wirtschaftlichen Rechnungsführung zu unterstützen und zu kontrollieren;
- die vordringliche Orientierung in der Produktions-, Bau- und Investitionsstatistik auf die gebrauchswertmäßige Seite der Erfüllung der Planaufgaben;
- die Herausstellung und Analyse der Bestwerte und Normative in den Bereichen und Zweigen und die Durchführung von umfassenden zeitlichen, betrieblichen, regionalen und internationalen Vergleichen.